

sierungsgrad der Produktion 1968 um 93 Prozent und 1969 um 133 Prozent gegenüber 1967 ansteigt. Die Maßnahmen zur Verwirklichung dieser Aufgaben haben Eingang in den sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages unserer Republik gefunden. Die Genossen der BGL erhielten den Auftrag, sich besonders auf die Einbeziehung der sozialistischen Kollektive zur Lösung dieser Aufgabe zu konzentrieren.

Ausgehend von der Parteiaktivtagung, setzten sich die Genossen in den Parteigruppen kritisch mit der oft noch ungenügenden Auslastung der Grundmittel auseinander. Bisher ist es noch nicht gelungen, die Disproportionen zwischen Montage und mechanischer Fertigung völlig zu überwinden. Noch gibt es keinen kontinuierlichen Produktionsablauf. Für die Parteileitung wurde sichtbar, daß es notwendig ist, noch stärker die politische Bedeutung der komplexen sozialistischen Rationalisierung herauszuarbeiten und bei den Kollegen auch dafür Verständnis zu wecken, daß mit der Rationalisierung auch eine Veränderung des Arbeitsplatzes verbunden sein kann. Um im Prozeß der sozialistischen Rationalisierung zu einer wissenschaftlichen Leitungstätigkeit zu kommen, ist es notwendig, die verantwortlichen Leiter des Betriebes dazu zu erziehen, daß sie von einer prognostischen Einschätzung ausgehen und auf dieser Grundlage alle erforderlichen Maßnahmen festlegen. Mit dieser Aufgabe beschäftigt sich auch das Produktionskomitee unseres Betriebes.

Die Bereitschaft der Werktätigen, in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit aktiv an der Verwirklichung aller Maßnahmen zur Durchsetzung der komplexen Rationalisierung mitzuarbeiten, ist vorhanden. Zweiundzwanzig Neuererkollektive sind an der Lösung von Schwerpunktaufgaben

beteiligt. 426 Neuerervorschläge wurden eingereicht, mit einem ökonomischen Jahresnutzen von 185 TM. Neun Kollektive von 44 konnten bereits mit dem Staatstitel ausgezeichnet werden. Auch die Jugendlichen haben an diesen Erfolgen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit einen großen Anteil. Besonders sichtbar wurde dies in der aktiven Mitarbeit des Klubs Junger Rationalisatoren, dem 75 Jugendliche angehören, beim Bau einer automatischen Sondermaschine zur Bearbeitung von Kreuzlochmuttern.

Eine wichtige Seite bei der komplexen sozialistischen Rationalisierung ist die Qualifizierung der Werktätigen. So wurden bereits mit dem Beginn der Ausarbeitung von Rationalisierungskomplexen zwölf Revolverdreher, 14 Meister und Technologen und elf Lehrmeister und Lehrausbilder mit der Funktion der automatischen Revolverdrehmaschine vertraut gemacht. Gleichzeitig führte die Betriebsleitung für unsere Kunden eine Reihe von Qualifizierungslehrgängen durch. Insgesamt wurden 161 Kollegen ausgebildet. In gleicher Weise verfahren wir in der Ausbildung von qualifizierten Kadern zur Vorbereitung des Einsatzes einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage (EDV) und der numerisch gesteuerten Maschinen. Gegenwärtig qualifizieren sich 14 Führungskader für die Bedienung einer Datenverarbeitungsanlage, die 1972 in Betrieb genommen werden soll. Für den Einsatz von numerisch gesteuerten Maschinen wurden bisher 41 Kollegen geschult. Neben der fachlichen Weiterbildung ist es aber auch notwendig, die politische Qualifizierung weiter zu erhöhen. Die Parteileitung hat deshalb mit der Wochenendschulung für Funktionäre aller Leitungsebenen begonnen.

Joachim Glasow
Sekretär der Parteiorganisation
im VEB Drehmaschinenwerk Leipzig

Ober die Kunst der Führung • Ober die Kunst der Führung

Für die Lösung der komplizierten Aufgaben bei der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR ist die Anwendung wissenschaftlicher Leitungsmethoden eine unerläßliche Voraussetzung.

Immer mehr verflechten sich die politischen, ideologischen, ökonomischen und kulturellen Prozesse in den volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen miteinander. Damit werden hohe

Netzwerk- diagramm — modernes Hilfsmittel

Anforderungen an das Sekretariat einer Kreisleitung bei der Planung und Leitung der Parteiarbeit gestellt. Mit den herkömmlichen Methoden ist diese Aufgabe nicht mehr allein zu lösen.

Das Sekretariat der Kreisleitung Apolda entschloß sich in diesem Zusammenhang, sich mit der Netzwerktechnik, im besonderen mit dem Netzwerkdiagramm, als einem wichtigen, modernen Planungs- und Leitungsinstrument, näher zu beschäftigen.